



ZINEMA ZOLLSTOCK

Freitag, 19. Januar 2018 | 19:00 Uhr

Frau Müller muss weg

Deutschland 2014, Regie: Sönke Wortmann, 87 Min., FSK 6

Freitag, 23. Februar 2018 | 19:00 Uhr

Bal – Honig

Türkei/Deutschland 2010, Regie: Semih Kaplanoglu, 103 Min., FSK 6

Freitag, 16. März 2018 | 19:00 Uhr

Das weiße Band

Deutschland/Frankreich/Italien/Österreich 2009, Regie: Michael Haneke, 144 Min., FSK 12

Pfarrheim Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Veranstalter:

Kath. Bildungswerk Köln, Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz, Ortsausschuss Zollstock



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Köln

In der Reihe „Zinema Zollstock“ werden in loser Folge kleine Filmreihen angeboten. Nach dem Film ist Zeit für ein Gespräch; denn gemeinsam entdeckt man viele vorher vielleicht übersehene Aspekte des Films.

Frau Müller muss weg

An einer Grundschule haben Eltern die Klassenlehrerin ihrer Kinder um ein Gespräch gebeten. Denn sie sehen die Gymnasialempfehlungen ihrer Liebsten gefährdet und sind sich einig: Die Gefahr eines schlechten Zeugnisses muss aus dem Weg geräumt werden. Doch die liebenswerte Lehrerin lässt sich nicht so einfach aus ihrem Amt befördern. Und schon gar nicht von Eltern, die sich mehr für die Noten ihrer Kinder als für die Kinder selbst zu interessieren scheinen.

Bal – Honig

Yusuf lebt in den waldreichen Bergen der Schwarzmeerregion im Nordosten der Türkei. Oft begleitet er seinen Vater, den Imker Yakup, in die tiefen, unberührten Wälder. In den Bäumen werden die Bienenstöcke angebracht, um den berühmten schwarzen Honig zu ernten. Als ein Bienensterben die Gegend heimsucht, zieht Yakup los, um seine Bienenstöcke in einer schwer zugänglichen, gefährlichen Gebirgsregion aufzubauen. Nach Tagen ist er immer noch nicht zurück.

Das weiße Band

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. In Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke mit erzählerischer Meisterschaft das Bild eines gespenstischen Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des Ersten Weltkriegs wie ein Ventil erscheint.